

Freizeit, Kultur & Sehenswürdigkeiten

Folglich möchten wir Ihnen eine Auswahl der beliebtesten Freizeitaktivitäten, Sehenswürdigkeiten und kulturellen Besonderheiten im Ostseebad Binz und Umgebung aufzeigen.

Romantisch: Schmachter See – der weniger bekannte, jedoch malerische Binnensee im Westen des Ostseebades

Selbstverständlich kennen Sie die Ostsee und die Strandpromenade. Der weniger populäre „Schmachter See“ jedoch bietet eine einzigartige Kulisse für Ihren ganz persönlichen Sonnenuntergang. Laden Sie Ihre Liebste oder Ihren Liebsten zu romantischen Stunden, vielleicht bei einem Glas Wein, zum Ufer des Schmachter Sees ein. Es erwartet Sie ein hinreißendes Naturschauspiel. Sollten Sie den Mai für Ihren Urlaub gewählt haben, können Sie ein einzigartiges Blütenmeer aus Rhododendron – Büschen erleben.

Sinnlich: Park der Sinne am Schmachter See

Der „Park der Sinne“: Eine Vielfalt von Naturerlebnissen, ergänzt von „Spielstationen zur Entfaltung der Sinne“, präsentiert sich entlang des nördlichen Uferbereiches zwischen dem Pantower Weg und dem Sportstadion. Dazu gehören unter anderem:

- Zwei- bzw. dreireihige Lindenalleen in den Eingangsbereichen
- Ein Themengarten mit kleiner Streuobstwiese
- Ein Rosengarten
- Ein Teehäuschen und Duftgarten
- Wunderschöne Rhododendron-Pflanzen entlang der Wege
- Brunnenspiele und Wasserläufe
- Eine Teichbrücke in den Schmachter See
- Dendrologische Besonderheiten, wie der Trompetenbaum, die Wintergrüne Eiche und die Kugel-Steppen-Kirsche.

Alle Bereiche sind ebenerdig zugänglich sowie gepflastert.

Im Themengarten haben die Wege eine wassergebundene Decke.

Faszinierend: 370 Meter dem Horizont entgegen – die Binzer Seebrücke

Über fünfzig Jahre hatte Binz keine Seebrücke, da diese im strengen Winter 1942/43 zerstört und nicht wieder aufgebaut wurde. Erst seit Mai 1994 gibt es im Ostseebad erneut eine Seebrücke. Um das zu feiern, findet jedes Jahr im Sommer das Seebrückenfest statt. Die Binzer Seebrücke ist 370 Meter lang und mit Holzbohlen beplankt. Vom Seebrückenkopf aus, ganz dicht am Horizont über dem Meer, hat man einen traumhaften Blick auf die Silhouette von Binz. Schiffsfahrten sind für Rollstuhlfahrer ab der Seebrücke Binz nicht möglich.

Alternativen finden Sie unter dem Punkt „Maritim: Schiffsfahrten auf der Ostsee“.

Stimmungsvoll: Binzer Kurplatz

Der Kurplatz ist Zentrum der Binzer Strandpromenade. Mit seinem Musikpavillon sowie Wandelhallen bildet er ein fantastisches Ensemble für Konzerte, Kinderprogramme und andere Veranstaltungen, die hier von Mai bis September stattfinden. Der Kurplatz ist komplett ebenerdig. Von hier aus ergibt sich ein wunderschöner Blick auf die Ostsee.

Natürlich: Strand, Strandzugang & Strandkorbverleih

Der Strand in Binz ist 5,5 Kilometer lang, feinsandig, steinfrei und flach ins Meer abfallend. Die nachfolgenden Strandzugänge sind für Rollstuhlfahrer geeignet, und es besteht die Möglichkeit, einen Strandkorb auszuleihen. Die Anmeldung erfolgt am Strandkiosk.

Vorreservierungen sind telefonisch möglich.

(Einen Übersichtsplan finden Sie auf der Rückseite der Broschüre.)

- **Abgang 5 – Putbuser Straße**

Kontakt: Strandservice Martin Kruggel, Telefon 0172 / 7 51 45 59

- **Abgang 15 – Seebrücke** (mit behindertengerechter Toilette)

Kontakt: Strand-Service Frank Mantey, Telefon 0172 / 9 04 78 58

- **Abgang 21 – Margaretenstraße**

Kontakt: Binzer Strandkorbservice Willi Baland, Telefon 0171 / 2 62 74 71

- **Abgang 27 - Goethestraße**

(mit behindertengerechter Toilette am Abgang 28)

Kontakt: Strandservice Martin Kruggel, Telefon 0172 / 7 51 45 59

- **Abgang 42 – Richtung Prora** (Nähe Vitarium)

Kontakt: IFA Rügen Hotel und Ferienpark, Telefon 03 83 93 / 9 11 01

(Strandkorbverleih fast ausschließlich für Hausgäste des IFA Ferienparks)

Bei den Strandzugängen fährt man über einen befestigten Weg bis zur Mitte des Strandes. Am Ende des Weges befindet sich größtenteils eine kleine Plattform. In der Nebensaison sind die Strandzugänge nicht befestigt.

Unser Tipp: Ein Strandrollstuhl kann vor Ort am Abgang 42 kostenfrei bei den Rettungsschwimmern der DLRG ausgeliehen werden.

Info: DLRG-Hauptwache, Telefon 03 83 93 / 20 73 oder

Haus des Gastes, Telefon 03 83 93 / 148 148





Elegant: Weiße Binzer Bäderarchitektur

Unternehmen Sie eine Spazierfahrt entlang der historischen Villen im Stile der Bäderarchitektur. Die verspielten Ornamente und Rosetten an den Holzbalkonen faszinieren durch ihre Vielfalt und Einzigartigkeit. Ein Mitbringsel für Zuhause könnte unsere DVD über die Binzer Bäderarchitektur sein, die Sie vor Ort oder unserem Bestellservice im Internet erwerben können.

Unser Tipp: Monat der Bäderarchitektur im September (mit Führungen, Vorträgen und Ausstellungen). Smartphone-Besitzer können über einen QR-Code an mehr als 20 Villen auf einem individuellen Rundweg durch das Ostseebad Genaueres über die Geschichte der Häuser erfahren.

Geistlich: Binzer Kirchen

Im Ostseebad Binz gibt es drei Kirchen: Eine evangelische, eine katholische und eine neuapostolische Kirche. Die Zugänge sind nachfolgend beschrieben.

• **Evangelische Kirche**, Bahnhofstraße 1, Telefon 03 83 93 / 22 69

Die Kirche liegt auf einem kleinen Hügel. Der Weg zur Kirche ist sehr steil. Zwei Stufen zur Kirche werden mit einer Rampe überbrückt. Der Zugang ist nur mit Hilfe möglich.

• **Evangelisches Pfarramt**, Pestalozzistraße 2, Telefon 03 83 93 / 22 69

Der Zugang erfolgt über eine Rampe (breiter Eingang).

• **Katholische Kirche „Stella Maris“**, Klünderberg 2,

Telefon 0 38 38 / 20 93 51 und 03 83 93 / 27 29

Die Kirche hat einen ebenerdigen Zugang und ist mit einer behindertengerechten Toilette ausgestattet.

• **Neuapostolische Kirche**, Dollahner Str. 1, Telefon 0 38 38 / 25 34 49

Eine ebene, gepflasterte Auffahrt ermöglicht das problemlose Erreichen der Kirche. In der Kirche befindet sich eine behindertengerechte Toilette.

Bewegend: Spazierfahrt auf der Strandpromenade

Unsere Strandpromenade ist 3,2 Kilometer lang und bietet eine wunderschöne Aussicht auf das Meer. Ursprünglich war die 1897 erbaute Strandpromenade nur 2 Kilometer lang. Erst 1993 wurde sie auf 3,2 Kilometer in Richtung Prora verlängert.

Den Mittelpunkt dieser Promenade bilden das Kurhaus und der Konzertplatz mit dem Pavillon, den Pergolen und den Wandelhallen. Genießen Sie ein heiteres Konzert auf dem Kurplatz und fahren Sie weiter entlang der Bäderarchitektur-Villen.

Unser Tipp: Außerhalb der Hauptsaison haben Sie die Strandpromenade zeitweilig für sich alleine. So können Sie die Ruhe an der See genießen.

Bildend: Museen & Galerien

Jagdschloss Granitz, Telefon 03 83 93 / 6 67 10

- Besichtigung für Rollstuhlfahrer nur von außen möglich
- Informationen separat unter „Fürstlich: Jagdschloss Granitz“

Museum Ostseebad Binz, Bahnhofstraße 54 (Kleinbahnhof),
Telefon 03 83 93 / 66 37 95

- Rampe vorhanden, breite Gänge

Atelier Robert Denier & Andreas Schiller, Strandpromenade/Ecke
Margaretenstraße, Telefon 0 38 38 / 3 14 74

- ebenerdiger Zugang, breit gebaut

Galerie Jahreszeiten – Karen Utermann & tonicum-Keramik,
Margaretenstraße 20, Telefon 03 83 93 / 12 93 12 und 43 63 12

- ebenerdiger Zugang (ein Teil der Ausstellung befindet sich im Untergeschoss, nur über eine Treppe erreichbar)

KiK Kunst im Klünder, Strandpromenade 12, Telefon 03 83 93 / 53 20

- ebenerdiger Zugang, breit gebaut

Galerie Lichtblick im Haus des Gastes,

Heinrich-Heine-Straße 7, Telefon 03 83 93 / 148 111

- ebenerdiger Zugang, Eingang über den Innenhof vom Haus des Gastes

Die Walentowski Galerien (im Elisenhof), Hauptstraße 10,
Telefon 03 83 93 / 1 30 30

- ebenerdiger Zugang

Dokumentationszentrum Prora, Telefon 03 83 93 / 1 39 91

- die Museumsfläche ist ebenerdig, der Zugang erfolgt über eine separate Tür (eine Klingel ist vorhanden)

KulturKunststatt Prora, Telefon 03 83 93 / 3 26 96

- nur das Erdgeschoss erreichbar,
behindertengerechte Toilette vorhanden



Eisenbahn- und Technikmuseum Rügen in Prora,

Telefon 03 83 93 / 23 66

- ebenerdiger Zugang

Naturerbe Zentrum RÜGEN in Prora, Natur erleben & verstehen (Dauerausstellung & Wechselausstellung), mit Baumwipfelpfad,

Telefon 03 83 93 / 66 22 00

- barrierefrei
- Informationen separat unter „Sensationell: Naturerbe Zentrum Rügen“

Experimenta Rügen - Museum zum Anfassen in Prora,

Proraer Chaussee / Gewerbepark, Telefon 03 83 93 / 13 13 18,

www.experimenta-ruegen.de

- ebenerdiger Zugang
- Ausstellung teilweise ebenerdig

Es gibt weitere Galerien im Ostseebad Binz, die nur mit Einschränkungen und Hilfe (teilweise Stufen etc.) zu besuchen sind.

Gigantisch: „Eroberung“ der mächtigen Kulisse – Prora

Prora, nur wenige Kilometer von Binz entfernt, war jahrelang ein unbedeutendes Fleckchen Erde.

Heute finden Sie dort einen gewaltigen 5 Kilometer langen Gebäudekomplex, der zur Zeit des Nationalsozialismus seinen Ursprung fand und als ein mögliches „KdF“ – Bad („Kraft durch Freude“) für 20.000 Urlauber gebaut werden sollte (1936 Baubeginn, 1939 Abbruch des Baus, unvollendet).

Nach jahrelanger militärischer Nutzung werden die Gebäude heute teilweise als Museen, Galerien und gastronomische Einrichtungen genutzt sowie zu Eigentums- und Ferienwohnungen ausgebaut.

Unter dem Punkt „Bildend: Museen & Galerien“ finden Sie Informationen zu den Möglichkeiten der Besichtigung.

Sensationell: Naturerbe Zentrum RÜGEN mit Baumwipfelpfad in Prora

Nördlich des malerischen Ostseebades Binz erhebt sich inmitten des dichten Küstenwaldes von Prora der imposante Holzturm des Naturerbe Zentrums Rügen. Gleichsam wie in einem Adlerhorst fühlen sich hier die Besucher im gleichnamigen Aussichtsturm, der mit einer Höhe von 40 Metern einen grandiosen Weitblick über den mehr als 10 Kilometer langen Strand der Bucht Prorer Wiek verspricht. Auf einer Gesamthöhe von 82 Metern zeigen sich bei guter Sicht sogar die Pylonen der Rügenbrücke. Am Ende der spannenden Tour lädt Sie die hauseigene „Boomhus Gastronomie“ mit regionaler und saisonaler Küche zum Verweilen ein. Die gesamte Anlage ist barrierefrei.

Info: Naturerbe Zentrum RÜGEN, Forsthaus Prora 1
Telefon 03 83 93 / 66 22 00, www.nezr.de

Unser Tipp: Rollstühle und Rollatoren können im Kassenbereich kostenfrei ausgeliehen werden.

Spektakulär: Störtebeker Festspiele in Ralswiek auf Rügen

Erleben Sie auf der einzigartigen Naturbühne Ralswiek die Abenteuer des legendären Piraten Klaus Störtebeker: Ein Theaterstück mit über 150 Mitwirkenden, 30 Pferden, 4 Schiffen, spektakulären Stunts, beeindruckenden Spezialeffekten und vielem mehr.

Von Mitte Juni bis Anfang September sehen Sie jeden Abend (außer sonntags) ein Feuerwerk über dem „Großen Jasmunder Bodden“ aufsteigen, welches Ihren Besuch auf der Insel Rügen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt.

Bei diesem jährlichen Event haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Rollstuhl problemlos teilzunehmen und das Spektakel zu genießen. Kostenlose Behinderten-Parkplätze befinden sich im Ort.

Karten erhalten Sie im Binzer Haus des Gastes,
Telefon 03 83 93 / 148 148.

Etwa 25 km ist die Entfernung zwischen Binz und Ralswiek.

Info: Störtebeker Festspiele GmbH & Co. KG,
Am Bodden 100, 18528 Ralswiek,
Kartenhotline 03 83 38 / 3 11 00, www.stoertebeker.de

Historisch: Rasender Roland

Der „Rasende Roland“, auch die „Lütt Bahn“ genannt, ist ein Museum auf Rädern und zählt zu den letzten Kleinbahnen Deutschlands. Dieser schnaufende, zischende, klappernde und pfeifende Inselzug verbindet die Urlaubsorte des Südostens der Insel Rügen miteinander. 1999 wurde die Strecke bis zum Hafen Lauterbach verlängert. Eine Fahrt mit dem „Rasenden Roland“ ist in einem separaten Wagon möglich, jedoch mit einigen Einschränkungen.

Der Gast mit Rollstuhl gelangt über eine Rampe in den Wagon des „Rasenden Rolands“. Die Breite des Zuganges lässt eine Rollstuhlbreite bis 75 cm zu. Als Ein- und Ausstiegsbahnhöfe eignen sich nur Putbus, Binz und Sellin, da hier entsprechende Bahnsteige vorhanden sind.

Zur unentgeltlichen Beförderung berechtigt der gültige Schwerbehindertenausweis (grün/halbseitig orange), der mit einem Beiblatt mit gültiger Wertmarke versehen ist.

Trägt ein Schwerbehindertenausweis den Vermerk „Die Notwendigkeit ständiger Begleitung ist nachgewiesen“ und das Merkzeichen „B“, wird die Begleitperson unentgeltlich befördert.

Desweiteren ist die Mitnahme von Gepäck, Krankenfahrstühlen und sonstigen orthopädischen Hilfsmitteln kostenfrei.

Eine Voranmeldung bei der Rügenschon Bäderbahn wird empfohlen.

Info: Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft

Pressnitzalbahnhof mbH - Rügenschon Bäderbahn,

Bahnhofstraße 14, 18581 Putbus,

Telefon 03 83 01 / 88 40 12, www.ruegensche-baederbahn.de

Fürstlich: Jagdschloss Granitz

Das Jagdschloss Granitz, früher Jagd-Residenz des Fürsten Malte zu Putbus, wurde 1837 bis 1851 im Auftrag des Fürsten errichtet und befindet sich 3 Kilometer südöstlich von Binz, inmitten des Buchenwaldgebietes der Granitz auf dem 107 Meter hohen Tempelberg.

Heute beherbergt das Jagdschloss ein Museum mit historisch eingerichteten Salons und Sonderausstellungen sowie ein Restaurant im mittelalterlichen Stil.

Sowohl Museum als auch Restaurant sind nur über mehrere Treppenstufen zugänglich.

Die Straße zum Schloss ist für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Rollstuhlfahrer haben die Möglichkeit, sich den Schlüssel für die Zufahrt zum Schloss (mit eigenem PKW) im Binzer Haus des Gastes auszuleihen. Die imposante Gestalt des Jagdschlusses Granitz ist rundherum von außen zu besichtigen. In der Hauptsaison kann man einen kleinen Imbiss in freier Natur einnehmen.

Kunstvoll: Theater Putbus

Das einzige Theater der Insel befindet sich in Putbus, auch die „Weiße Stadt“ auf der Insel Rügen genannt. Das Theater ist ein sehr prägnantes Bauwerk im klassizistischen Stil und fügt sich harmonisch in das städtebauliche Gesamtensemble ein. Fürst Wilhelm Malte zu Putbus ließ das Theater bauen. 1821 wurde es seiner Bestimmung übergeben und von 1992 bis 1998 liebevoll restauriert. Ganzjährig werden im Theater Putbus Konzerte, Theaterstücke, Kabarettabende und anderes durchgeführt. Der Zugang für Rollstuhlfahrer ist durch eine separate Eingangstür (ebenerdig) möglich. Im Theaterraum sind mehrere Plätze für Rollstuhlfahrer reserviert. Eintrittskarten sind direkt im Theater Putbus und im Binzer Haus des Gastes erhältlich.

Info: Theater Putbus, Markt 13, 18581 Putbus,

Telefon 03 83 01 / 80 80, www.theater-vorpommern.de

Maritim: Schiffsfahrten auf der Ostsee

MS Alexander

Die MS Alexander wurde 2007 in Dienst gestellt, ist eines der modernsten Fahrgastschiffe und wurde rollstuhlgerecht (mit behindertengerechtem WC) gebaut. Insgesamt bietet das Schiff 90 Passagieren Platz, wovon bis zu 60 Fahrgäste innen sitzen können. Die Fahrten, ganzjährig von der Mole in Sassnitz, führen entlang der Kreideküste bis zum Königsstuhl und dauern etwa 1,5 Stunden.

Eine Voranmeldung bei der MS Alexander wird empfohlen.

Info: Seetouristik Brauns GmbH, Karlstraße 1, 18546 Sassnitz,
Telefon 03 83 92 / 3 52 25, Bordtelefon 01 70 / 8 36 69 66 oder
0173 / 2 36 14 96, www.ms-alexander.de

Adler-Schiffe GmbH (MS Cap Arkona)

Es besteht die Möglichkeit, an Schiffsfahrten ab dem Sassnitzer Stadthafen teilzunehmen.

Auf Schiffstouren entlang der Kreideküste, zum Kap Arkona und rund um Rügen können Gäste mit einem Rollstuhl befördert werden. Es ist erforderlich, dass der Gast einige Schritte gehen kann, da sich an Bord der Schiffe keine behindertengerechten Toiletten befinden und die Türen auf den Schiffen unterschiedliche Breiten haben.

Die besten Voraussetzungen für eine Schiffstour bietet die MS Cap Arkona ab Stadthafen Sassnitz (Parkplatz direkt vor dem Schiff).

Info: Adler-Schiffe GmbH & Co. KG, Hafenstraße 12j, 18546 Sassnitz,
Telefon 0 18 05 / 12 33 44 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz Mobil
max. 0,42 €/Min), www.adler-schiffe.de

(Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten)

